



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI VERONA
Dipartimento di Lingue e Letterature Straniere
- Deutsche Sprachwissenschaft -



ЕРЕВАНСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ЛИНГВИСТИЧЕСКИЙ
УНИВЕРСИТЕТ ИМ. В.БРЮСОВА
- Lehrstuhl für Deutsch -

Anleitung zur Benutzung der Wenkerbögen

über das neue Internet-Portal der deutschen Dialektologie



<http://www.regionalsprache.de>

Vorbemerkung

Der Zugriff auf die Wenkerbögen und ihre Benutzung hat sich im neuen System im Vergleich zur Vorgängerversion (über DiWA, <http://www.diwa.info>) wesentlich vereinfacht. Das System arbeitet stabiler, verlangt kein Plug-In und funktioniert mit allen gängigen Betriebssystemen (Linux, Macintosh, Windows). Es ist deshalb möglich, die Wenkerbögen auch von Computern zu konsultieren (etwa in universitären Computerräumen oder Internet-Cafés), für die der Benutzer keine zur Installation von Zusatzsoftware wie des Plug-Ins notwendigen Administrationsrechte hat.

Anm. 1: Weil uns häufig Probleme mit dem Internet Explorer berichtet werden, empfehlen wir Firefox (letzte Version), auch weil die Funktionsfähigkeit des Systems und die neuen Funktionen mit diesem Browser getestet werden (das System ist in permanenter Weiterentwicklung).

Anm. 2: Das System verlangt keine Registrierung oder Anmeldung. Die (kostenlose) Registrierung ist nur nötig, um eigene Daten auf dem Server zu speichern, was nur spezielle Kartographiefunktionen und nicht die einfache Konsultation der Wenkerbögen betrifft.

Getting started

Aufrufen von:

<http://www.regionalsprache.de>

Klick auf den Schalter "Wenkerbogen-Katalog", neben dem roten Punkt im Screenshot:

REDE
Regionalsprache.de

Startseite Organisation Projekt Publikationen Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas Downloads

Herzlich Willkommen!

Das von der Akademie der Wissenschaften und Literatur (Mainz) geförderten Langzeitprojekt „**Regionalsprache.de (REDE)**“ ist ein Forschungsprojekt des Marburger Forschungszentrums Deutscher Sprachatlas mit dem Ziel der Erforschung der modernen Regionalsprachen des Deutschen. Auf diesen Seiten finden Sie ausführliche Informationen über das Projekt.

Rechts haben Sie Zugriff auf unsere Online-Anwendungen. Das Sprachgeographische Informationssystem **SprachGIS** ist ein forschungszentriertes Informationssystem, in dem Sie u. a. Zugriff auf digitalisierte Sprachatanten, Tondokumente, Wenkerbögen u. v. m. haben sowie eigene Karten und Auswertungen erstellen können. Die digitalisierten Wenkerbögen (originale Erhebungsfragebogen aus dem "Sprachatlas des Deutschen Reichs" des 19. Jh.) können Sie auch mit Hilfe des **Wenkerbogen-Katalogs** recherchieren. **GOBA**, die **Georeferenzierte Online-Bibliographie Areallinguistik**, stellt eine interaktive Online-Datenbank der regionalsprachlichen Forschungsliteratur dar.

Alle Anwendungen werden fortwährend durch die Projekt-Arbeitsgruppen erweitert, optimiert und gepflegt, so dass Sie hier immer wieder neue Möglichkeiten für Ihre eigene regionalsprachliche Forschung finden werden.

Online-Anwendungen

- SprachGIS
- Wenkerbogen-Katalog**
- GOBA-Katalog

in Kooperation mit dem Bundeskriminalamt

FAQs
Versionshinweise

verändert 04.03.2013 durch Admin

Impressum | Sitemap | © 2009 - 2013 Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas

Auffinden der Wenkerbögen

Eingabe des gewünschten Ortsnamens oder anderer geographischer Bezeichnungen in das Feld "Suchbegriff" (roter Punkt) und Start der Suche durch Klick auf den Schalter "Suchen". Es gibt verschiedene erweiterte Suchoptionen, die aber nur Benutzern geraten werden, die genau wissen, was sie tun, wenn sie die Grundeinstellungen verändern, die für die meisten Suchen die beste Wahl sind.

| Registrieren | Anmelden

Suchkriterien

Suchbegriff: ●

Suche in: Schulort Ortspunkt (heutiger Ortsname) Kreis Regierungsbezirk Staat

tolerante Suche

Bogennummer Geburtsort des Lehrers

Vergleich:

Detailansicht: Vorschau anzeigen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ... Letzte

5472 Seiten

Bogen	Schulort	Kreis	Region	Staat	Ortspunkt	Details
54878	(Alt) Arzis/Arcis				ARZIS (ARTSYZ)	<input type="button" value="Anzeigen"/>
49173	(Borstel-)Hohenraden				BORSTEL-HOHNENRADEN	<input type="button" value="Anzeigen"/>
49075	(Kirch) Grambow				KIRCH GRAMBOW	<input type="button" value="Anzeigen"/>
46952	Aabel	Hadersleben	Schleswig	Preussen	AABEL (ABØL)	<input type="button" value="Anzeigen"/>
41017	Aach	Engen	Konstanz	Baden	AACH	<input type="button" value="Anzeigen"/>
40609	Aach	Sonthofen	Schwaben	Bayern	AACH IM ALLGÄU	<input type="button" value="Anzeigen"/>
14922	Aach	Trier	Trier	Preußen	AACH	<input type="button" value="Anzeigen"/>
29815	Aachen	Aachen	Aachen	Preußen	AACHEN	<input type="button" value="Anzeigen"/>
80026	Aachen bei Arbon (Arbon)				ARBON	<input type="button" value="Anzeigen"/>
45378	Aadorf	Aadorf	Frauenfeld	Thurgau	AADORF	<input type="button" value="Anzeigen"/>

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ... Letzte

5472 Seiten

Impressum | Sitemap | © 2009 - 2013 Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas

Die Suche nach *Laas* (roter Punkt) führt zu dem im nächsten Screenshot abgebildeten Ergebnis. Es werden alle Wenkerbögen aufgelistet, in deren geographischer Spezifikation in irgendeiner Weise die vier Buchstaben < l a a s > auftauchen.

Startseite | Registrieren | Anmelden

Suchkriterien

Suchbegriff:

Suche in: Schulort Ortspunkt (heutiger Ortsname) Kreis Regierungsbezirk Staat
 tolerante Suche
 Bogennummer Geburtsort des Lehrers

Vergleich:

Detaillansicht: Vorschau anzeigen

1 2 3 ●
3 Seiten

Bogen	Schulort	Kreis	Region	Staat	Ortspunkt	Details
46265	Allitz	Laas	Vinschgau	Südtirol	ALLITZ	<input type="button" value="Anzeigen"/>
300976	Dalaas				DALAAS	<input type="button" value="Anzeigen"/>
49899	Gross Laasch				GROSS LAASCH	<input type="button" value="Anzeigen"/>
49900	Klein Laasch				KLEIN LAASCH	<input type="button" value="Anzeigen"/>
07107	Laas ●	Oschatz	Leipzig	Sachsen	LAAS	<input type="button" value="Anzeigen"/>
46267	Laas	Laas	Meran	Südtirol	LAAS (LASA)	<input type="button" value="Anzeigen"/> ●
44073	Laas				LAAS	<input type="button" value="Anzeigen"/>
14292	Laasan	Striegau	Breslau	Preußen	LAZANY	<input type="button" value="Anzeigen"/>
11370	Laasdorf	Westkreis		Sachsen-Altenburg	LAASDORF	<input type="button" value="Anzeigen"/>
49117	Laase				LAASE	<input type="button" value="Anzeigen"/>

1 2 3
3 Seiten

Impressum | Sitemap | © 2009 - 2013 Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas

Es handelt sich um eine Aufzählung, die drei Seiten lang ist (siehe neben dem grünen Punkt: "3 Seiten"), was sich aus der Einstellung "Wortbestandteil" (neben dem blauen Punkt) ergibt, der nicht nur das Wort *Laas* zulässt, sondern auch Wörter, in denen die Buchstabensequenz < l a a s > in anderer Weise vorkommt, zum Beispiel *Gross Laasch*. Vermutlich ist bei der Suche der Wenkerbogen von Laas (Lasa) im Bezirk Meran gewünscht (gelber Punkt). Um den Bogen anzeigen zu lassen, einfach "Anzeigen" klicken (rosafarbener Punkt). Weil *Laas* auch in anderen Feldern als "Schulort" stehen kann, erscheint in der Liste auch der Wenkerbogen des Ortsteils Allitz (erster Bogen in der Liste).

Konsultation der Wenkerbögen

Nach dem Klick auf "Anzeigen" öffnet sich ein neues Fenster, wie es der nächste Screenshot zeigt. Rechts oben (roter Punkt) sieht man eine Miniatur-Abbildung des Wenkerbogens, mit einem Rahmen, der den im Hauptfenster visualisierten Ausschnitt zeigt. Die Navigationsinstrumente (Vergrößern [Zoom] oder Verschieben des Ausschnitts) befinden sich rechts unten (gelber Punkt). Alternativ können diese Operationen auch mit der Maus ausgeführt werden. Links oben befinden sich die Schalter, mit denen man zwischen Vor- und Rückseite des Wenkerbogens hin- und herschalten kann ("Seite 1", "Seite 2"; grüner Punkt).

www.regionalsprache.de/Wenkerbogen/WenkerbogenViewer.aspx?id=76521

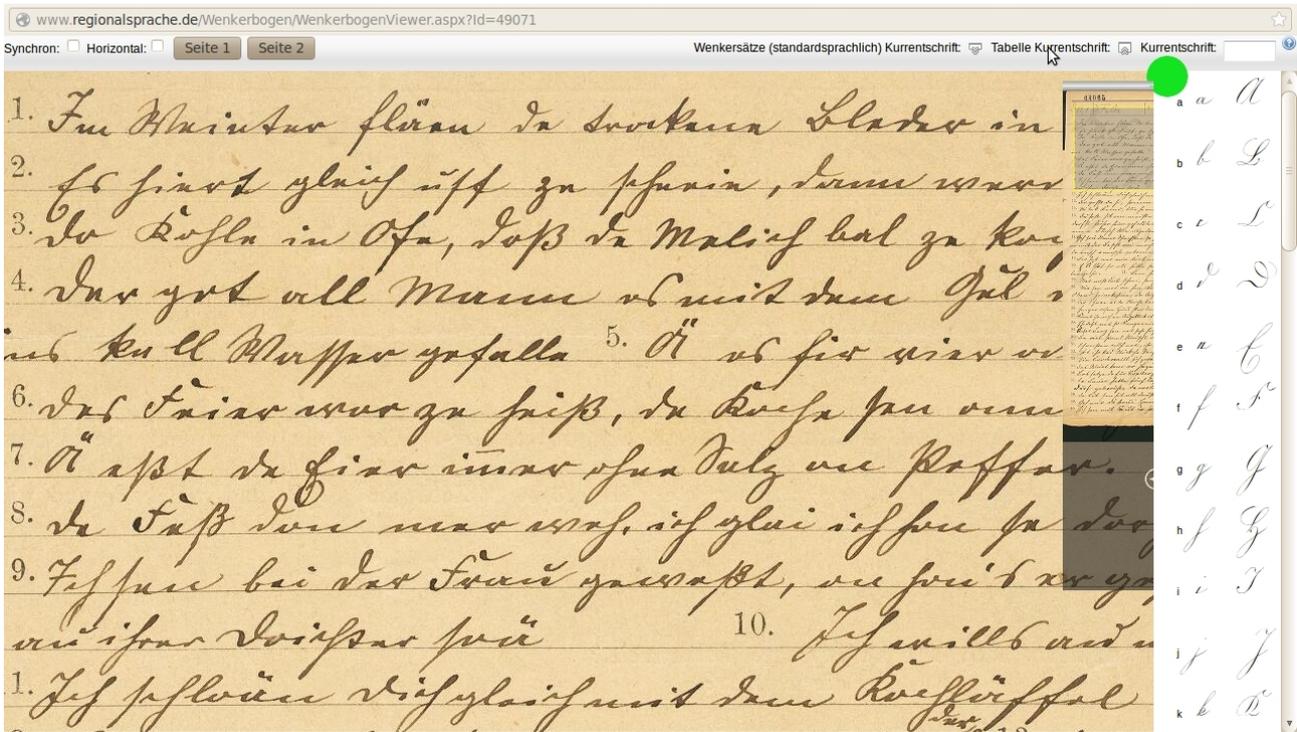
Synchron: Horizontal: Seite 1 Seite 2

Wenkersätze (standardsprachlich) Kurrentschrift: Tabelle Kurrentschrift: Kurrentschrift:

Laas Gen.: Laas Südtirol 46267m 3A/c

1. in Hinte fliegen die truckenan dabbil in der Luft in
2. es heart flieg wide auf z'nhmies, noch warts velt wider
3. tua Koller in Ofn iuuu, den di' Wille, toll wider ofong z'
4. der quate alte Momm sich untn Kon dunn lis durchbrun mit in
5. er int, vor vier odr sechs Fochin ga
6. s'fuir int z'stoark, di tütn sich untn ganz schwar' on
7. er int olm die oar thnan Salz und Pfeffer
8. dia fuan huan'r sörl we dan i glet i kon ma'ri durch
9. I bin kam Reibas guesen und kon'e gugg und si hot g'sagg, in
10. i wies a wimmis fion
11. in hlegte flieg mit Krolbiffel wano af di Ohn, du off
12. es seacht du bin selmu mit dir Gion
13. es sein seluhtle ziten

In den meisten Wenkerbögen aus dem 19. Jahrhundert wurde die deutsche Kurrentschrift verwendet (in den nächsten Screenshots sieht man den Wenkerbogen von Fulda). Für diese Handschrift, die der heutige Leser nicht mehr gewohnt ist, bietet das System zwei zusätzliche Hilfsmittel: Man kann die Buchstaben der Kurrentschrift einblenden (grüner Punkt), oder alle Wenkersätze (in standard-sprachlicher Form) in Kurrentschrift (blauer Punkt). In den Wenkerbögen der Orte außerhalb des Deutschen Reichs in den Grenzen von 1871 kommt die Kurrentschrift aber nur sehr selten vor.



Kurrentschrift

Bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts war in Deutschland die Kurrentschrift als Handschrift üblich. Die folgende Darstellung zeigt die Buchstaben der Kurrentschrift und die entsprechenden lateinischen Buchstaben.

Minuskeln

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	<i>e</i>	<i>f</i>	<i>g</i>	<i>h</i>	<i>i</i>	<i>j</i>	<i>k</i>	<i>l</i>	<i>m</i>
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
<i>n</i>	<i>o</i>	<i>p</i>	<i>q</i>	<i>r</i>	<i>s</i>	<i>t</i>	<i>u</i>	<i>v</i>	<i>w</i>	<i>x</i>	<i>y</i>	<i>z</i>

Umlaute

ä	ö	ü
<i>ä</i>	<i>ö</i>	<i>ü</i>

Majuskeln

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>	<i>F</i>	<i>G</i>	<i>H</i>	<i>I</i>	<i>J</i>	<i>K</i>	<i>L</i>	<i>M</i>
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
<i>N</i>	<i>O</i>	<i>P</i>	<i>Q</i>	<i>R</i>	<i>S</i>	<i>T</i>	<i>U</i>	<i>V</i>	<i>W</i>	<i>X</i>	<i>Y</i>	<i>Z</i>

Umlaute

Ä	Ö	Ü
<i>Ä</i>	<i>Ö</i>	<i>Ü</i>

Schreibkonventionen und Sonderzeichen

mm	nn	ch	ck	tz	st	ß	ss
<i>mm</i>	<i>nn</i>	<i>ch</i>	<i>ck</i>	<i>tz</i>	<i>st</i>	<i>ß</i>	<i>ss</i>

/e/	/ɛ/	Nasalisierung	Länge	Kürze
<i>e</i>	<i>ɛ</i>	~	-	˘

Die Universität Wien bietet einen Online-Kurs zum Erlernen der Kurrentschrift an:

<http://www.univie.ac.at/gonline/htdocs/site/browse.php?a=2255&arttyp=k> [11.03.2013]